

Von Delegierten wurde folgender Antrag eingereicht:

Antrag

zur Berichterstattung des Parteivorstandes zum Referat
des Genossen Wilhelm Pieck.

Der III. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands billigt den vom Genossen Wilhelm Pieck erstatteten Bericht des Parteivorstandes.

Der Parteitag stimmt den im Bericht festgelegten Aufgaben zu und verpflichtet alle Parteimitglieder, mit ganzer Kraft für die Verwirklichung dieser Aufgaben zu arbeiten.

Ich lasse über diesen Antrag abstimmen. Wer dafür ist, den bitte ich um das Kartenzeichen. — Ich danke. Gegenprobe. — Stimmenthaltungen? — Der Antrag ist einstimmig angenommen. (Lebhafter Beifall.)

Wir kommen jetzt zur Beschlußfassung über das euch übermittelte Dokument „Der Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik (1951 bis 1955)“.

Ihr werdet gemerkt haben, daß es in diesem Text ein paar Satzfehler gibt. Nun, bei der Veröffentlichung werden wir diese korrigieren. Das ist von untergeordneter Bedeutung.

Wir kommen zur Abstimmung über den Fünfjahrplan. Wer für den Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik ist, den bitte ich um das Kartenzeichen. — Ich danke. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen. Lang anhaltender, stürmischer Beifall.)

Ich fasse diesen stürmischen Beifall so auf, daß dem zu wählenden Zentralkomitee und dem Politbüro der Auftrag erteilt wird, in kürzester Frist den Fünfjahrplan der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik zu übergeben, und daß dann alle Kräfte eingesetzt werden, daß der Fünfjahrplan wirklich zur Sache des ganzen Volkes wird. (Erneuter starker Beifall.)

Wir treten nunmehr in eine Pause von 15 Minuten ein und fahren dann mit der Berichterstattung fort.

(Pause.)